

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 1400/167/2023

Federführung: 1400 Baureferat	Datum: 16.02.2023
Bearbeiter: Ottmar Zipperich	AZ:

Beratungsfolge:

Bau- und Umweltausschuss

Datum:

14.03.2023

BKH Schloss Werneck, Erweiterung der Forensik (2. BA) Haus J; Erhöhung der HU-Bau

Sachverhalt:

Die HU-Bau wurde am 26.10.2017 dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt. Mit Bescheid der Regierung von Unterfranken vom 12.12.2017 wurde die fachliche Billigung erteilt.

Sowohl im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens als auch in der Ausführungsplanung wurden weitere, insbesondere sicherheitsrelevante Aspekte zur Realisierung des Erweiterungsbaus der Forensik am BKH Werneck bekannt. Diese zusätzlichen Kosten wurden in voller Höhe von der Reg. v. Ufr. anerkannt.

In der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am

- 08.03.2022 wurde diese neue HU-Bau-Summe mit 35.355.700,00 Euro beschlossen.
- 27.10.2022 wurde die HU-Bau zuletzt um 4.380.000,00 Euro auf 39.735.700,00 Euro erhöht.

Mit dem weiteren Baufortschritt (aktuell erfolgen die Schalarbeiten zur Herstellung der Wände im 2.OG) sind bei der Rohbaufirma weitere Mehrkosten für das zusätzliche Abspitzen von Bohrpfählen, der Entsorgung des Bohrguts, der Einbau eines Pumpenschachtes, der Einbau eines Stahlverbundträgers sowie die Bereitstellung eines mobilen Autokrans angefallen.

Dazu kommen die deutlich höheren Auftragsvergaben der Gewerke Spengler, Dachabdichtung, Gerüst, Wärmedämmverbundsystem, Trockenbau (Abhangdecke außen), Sanitär, Kälte, Elektro und Sicherheitstechnik.

Insgesamt fallen damit weitere Mehrkosten von ca. 2.714.000,00 Euro an. Nähere Ausführungen dazu erfolgen in der Sitzung.

Die genannten Mehrkosten wurden bereits der Regierung von Ufr. formal angemeldet bzw. zur Genehmigung vorgelegt.

Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 14.03.2023 eine Erhöhung der HU-Bau um 2.714.000,00 Euro auf 42.449.000,00 Euro beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Erhöhung der HU-Bau für die Erweiterung des Hauses J (Forensik) am BKH Schloss Werneck um 2.714.000,00 Euro auf dann gerundet 42.449.000,00 Euro zu.